

Grafig ist nicht zu bremsen

04.02.2018 17:53 von Johannes Oswald

In einem hochklassigen Spiel lassen Grafings Volleyballer den Gästen aus Hammelburg keine Chance und verteidigen die Tabellenspitze im Fernduell mit dem SV Schwaig. Es war mal wieder ein toller Abend in der Grafinger Jahnsporthalle. Über 500 Zuschauern sahen einen top fokussierten TSV Grafig, der im Laufe der ersten beiden Sätze den Gästen aus Hammelburg den Zahn zog und schlussendlich absolut verdient nach 72 Minuten als Sieger vom Feld ging. Beide Teams zeigten hohen Einsatz und überzeugten mit druckvollen Aufschlägen, krachenden Blocks und harten Angriffen. Hammelburg ist einer der beiden Gegner, der in der Hinrunde gegen Grafig gewinnen konnte und somit erwarteten die Fans ein packendes Spiel. Die Gäste waren sofort voll präsent und versuchten dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken, konnten sich jedoch nicht entscheidend absetzen. Durch stabile Annahme und mit überzeugenden Angriffen erspielte sich Grafig Sicherheit und setzte den Gegner unter Druck. Mit tollen Blocks und spektakulären Abwehraktionen begeisterten sie die Fans und plötzlich war das Spiel klar in Grafinger Hand. Hammelburg musste bei 18:14 die erste Auszeit nehmen, doch Grafig ließ nicht locker und holte den ersten Satz zu 21. Daraufhin startete Hammelburg furios mit 1:5 in den zweiten Durchgang, doch auch hier blieben die Mannen von Coach Alexander Hezareh selbstbewusst und rissen das Spiel an sich. Es schien so, als hätte Grafig immer die passende Antwort. Die Angreifer der Gäste verzweifelten regelrecht an der guten Block-Feldabwehr – kaum ein Ball fand den direkten Weg ins Grafig Feld. Immer war noch ein Grafinger dran und meistens wurden die Rettungsaktionen mit einem Punktgewinn belohnt. Satz 2 ging mit 25:20 an die Hausherren und nach tollem Auftritt einer Einradgruppe der „Movimentos“ ging es weiter. Die Grafinger spielten sich in einen Rausch und ließen den bis dahin in der Rückrunde ungeschlagenen Gästen keine Chance. 25:15 – eine klare Ansage des Tabellenführers und der Schlusspunkt eines tollen Spiels.

Das es am Ende ein deutlicher 3:0 (25:22, 25:20, 25:15)-Sieg für die Hausherren wurde, freut auch Manager Johannes Oswald: „Ich habe ein tolles Spiel mit zwei guten Mannschaften gesehen – wir haben heute überragend gespielt und schlussendlich als Einheit überzeugt. Die Fans haben uns gepusht und wir haben unsere Topleistung abgerufen. Die Revanche ist uns definitiv gelungen und jetzt freuen wir uns alle, dass wir gleich nächste Woche wieder zu Hause aufschlagen.“

Da der SV Schwaig sein Heimspiel ebenso souverän gegen Delitzsch gewonnen hat, bleibt der Kampf um die Spitze weiterhin extrem spannend und eng. Grafig mit nur zwei Niederlagen aus 17 Spielen bleibt mit 40 Punkten Erster. Schwaig hat ebenfalls 40 Punkte, aber schon vier Niederlagen. Dahinter kommen Rüsselsheim mit 37 und Eltmann mit 36 Punkten. Der nächste Gast in der Grafinger Jahnsporthalle am kommenden Samstag ist der SV Fellbach. Ab 19:00 Uhr geht es damit gegen den Meister der Jahre 2015 und 2016. Auch dann wollen die Grafinger vor heimischen Publikum wieder überzeugen und die Position an der Spitze verteidigen.



Foto: Marc Geisler